

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Aktionstage-Rekord: LandFrauen erreichen in Veranstaltungen bundesweit über 300.000 Menschen für mehr Offenheit und Toleranz**

**Der Deutsche LandFrauenverband zieht erfolgreiche Bilanz der diesjährigen Aktionstage**

Berlin, 23.10.2019 – In rund 400 Veranstaltungen haben LandFrauen in den vergangenen sechs Monaten bundesweit über 300.000 Menschen für die Themen Demokratie, gutes Miteinander und einen lebendigen ländlichen Raum erreicht. Das Motto „LandFrauen zeigen Flagge!“ der diesjährigen Aktionstage des Deutschen LandFrauenverbands (dlv) hat damit alle Rekorde gebrochen. „Wir sind absolut begeistert vom Engagement der LandFrauen vor Ort. Unsere Mitglieder haben gezeigt, wie nachdrücklich sie sich für ein offenes, tolerantes und gemeinschaftliches Leben auf dem Land einsetzen“, sagt Petra Bentkämper, Präsidentin des dlv.

Bei den Aktionstagen organisieren LandFrauen bundesweit Veranstaltungen und kommen dabei mit Bürgerinnen und Bürgern, Politikerinnen und Politikern und Ehrenamtlichen ins Gespräch. Schirmherrin der Aktionstage ist Bundesfrauenministerin Franziska Giffey. Bei der Abschlussveranstaltung der Aktionstage gestern in Berlin sagte Daniela Behrens, Abteilungsleiterin Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): „Das Motto ‚LandFrauen zeigen Flagge!‘ ist ein klares Bekenntnis zu unseren demokratischen Werten und zu einer Gesellschaft, die durch Respekt und Nächstenliebe geprägt ist. Mit den bundesweiten Aktionstagen hat der Deutsche LandFrauenverband gezeigt: Sie übernehmen Verantwortung für unser Miteinander. Sie wollen mitbestimmen, in welche Richtung sich unser Land entwickelt. Für dieses Engagement möchte ich Ihnen danken, auch im Namen von Bundesministerin Franziska Giffey. Wir brauchen Menschen wie Sie: Menschen, die sich engagieren, Menschen, die sich kümmern, gerade im ländlichen Raum. Denn je stärker das soziale Miteinander vor Ort ist, desto lebendiger ist der ländliche Raum.“

Die Aktionen der LandFrauenvereine sind vielfältig. LandFrauen des Kreisverbandes Oldenburg haben beispielsweise Bundes- und Landtagsabgeordnete in einem Speeddating auf ihre Anliegen aufmerksam gemacht, die Ortsgruppe Picher in Mecklenburg-Vorpommern hat zu einem Frauenfrühstück eingeladen, die Landesverbände Rheinland-Nassau und Pfalz setzen sich mit einer Demonstration für die Stärkung der Geburtshilfe ein.

Bei der Abschlussveranstaltung diskutierten Alexander Hoffmann, Vorsitzender des Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement im Deutschen Bundestag, mit Jutta Kuhles, Präsidiumsmitglied im dlv, und Almut Detert, Vorsitzende LandFrauen Kreisverband Osnabrück, über Ehrenamt auf dem Land. „Wir brauchen ehrenamtliches Engagement im ländlichen Raum, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und Polarisierungen entgegenzuwirken“, sagte Jutta Kuhles. Gäste und Diskutierende waren sich einig, dass Ehrenamt für die Demokratieförderung unverzichtbar ist.

Die Aktionstage des Deutschen LandFrauenverbandes finden alle zwei Jahre statt und dauern immer ein halbes Jahr. Eröffnet wurden die Aktionstage im April in Osnabrück. Eine Übersicht über die stattgefundenen Aktionen finden Sie unter [www.landfrauen.info](http://www.landfrauen.info).

**Pressekontakt:**

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Clara Billen

Tel: 030-28 44 929 14

[billen@landfrauen.info](mailto:billen@landfrauen.info)

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:**

**Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.